



# ANSCHLUSSWEGE

NACHHOLEN VON SCHULABSCHLÜSSEN

BERUFSVORBEREITUNG

FREIWILLIGENDIENSTE





**Liebe Leserin, lieber Leser,**

Bildungswege verlaufen nicht immer stringent: Die Schullaufbahn entwickelt sich im Laufe eines Schüler/innen-Lebens und lässt sich manchmal nicht planen. Verschiedene Faktoren führen dazu, dass die Schullaufbahn frühzeitig beendet wird oder Schüler/innen keinen Schulabschluss erwerben. In der Stadt Trier lag im Schuljahr 2010/11 der Anteil der Schüler/innen ohne Abschluss bei 6%. Knapp über die Hälfte dieser Schüler/innen kommen aus Förderschulen, rund 30% aus der Hauptschule und 10% entstammen der Realschule plus. Nur einige wenige kommen aus anderen Schultypen (vgl. Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz).

Die vorliegende Broschüre zeigt jungen Menschen mit lokalen Angeboten zum „Nachholenden Schulabschluss“ eine Perspektive auf: Der Weg der Schüler/innen ohne Hauptschulabschluss aus den allgemeinbildenden Schulen führt über die vor Ort ansässigen Träger, die über die *Agentur für Arbeit* Maßnahmen zum (nachträglichen) Erwerb des Hauptschulabschlusses anbieten.

Die *Volkshochschule Trier* hat seit vielen Jahren erfolgreich Vorbereitungslehrgänge für den Haupt- und Realschulabschluss in ihrem Programm. Das *Eifel-Kolleg Neuerburg* bietet die Möglichkeit das Abitur zu erwerben. Die vorhandenen Maßnahmen, die Struktur der Angebote und die Möglichkeiten finanzieller Förderung werden in dieser Broschüre erläutert.

Wer nach der Schule keinen Ausbildungs- oder Studienplatz bekommen hat, wer noch etwas Zeit für die Entscheidungsfindung braucht oder einfach noch mal etwas anderes machen möchte, für den gibt es die verschiedensten Angebote: Informationen zum Berufsvorbereitungsjahr, zur betrieblichen Einstiegsqualifizierung oder zu den verschiedenen Freiwilligendiensten geben Aufschluss über Anschlusswege.

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre viel Spaß!

**Ihr**

**Projekt Lernen vor Ort Trier**



**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>Nachholen von Abschlüssen.....</b>	<b>7</b>
„Keine(r) ohne Abschluss“ an der Realschule plus .....	7
INFOBOX .....	8
Volkshochschule Trier .....	9
Vorbereitungslehrgang auf den Hauptschulabschluss	9
Vorbereitungslehrgang auf den Realschulabschluss.	11
Agentur für Arbeit Trier .....	13
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme zur	
Erlangung des Hauptschulabschlusses .....	13
INFOBOX .....	14
Eifel-Kolleg Neuerburg .....	15
Ihr Weg zum Abitur.....	15
INFOBOX .....	18
<b>Berufsvorbereitung .....</b>	<b>19</b>
Agentur für Arbeit Trier .....	19
Einstiegsqualifizierung (EQ).....	19
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) .....	19
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ).....	20
INFOBOX .....	20
<b>Freiwilligendienste .....</b>	<b>21</b>
Soziale Lerndienste im Bistum Trier .....	21
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ).....	21
INFOBOX .....	22
Bundesfreiwilligendienst .....	22
INFOBOX .....	23
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche	
Aufgaben.....	24
Projekt „Bundesfreiwilligendienst als Chance“ .....	24

INFOBOX .....	24
Kulturbüro Rheinland-Pfalz .....	25
Freiwilliges Soziales Jahr – Kultur .....	25
FSJ – Ganztagschule.....	26
INFOBOX .....	26

## NACHHOLEN VON ABSCHLÜSSEN

### „Keine(r) ohne Abschluss“ an der Realschule plus



Neue Perspektiven bieten sich mit der Einführung der neuen Schulart der Realschule plus auch denjenigen, die die Schule bislang ohne einen Abschluss verlassen haben. Um die Zahl der Schulabbrecherinnen und Schulabbrecher weiter zu senken, bieten Realschulen plus in einigen Fällen das Projekt „Keine(r) ohne Abschluss“ an. In Trier führt die Realschule plus Ehrang seit dem Schuljahr 2011/2012 das Projekt „Keine(r) ohne Abschluss“ durch.

Ziel des besonderen 10. Schuljahres ist es, Schülerinnen und Schülern ohne Schulabschluss in einer **eigens dafür eingerichteten Klasse** zu einem **erfolgreichen Abschluss** und zu einem **gelingenden Übergang in die Arbeitswelt** zu führen.

Innerhalb des Projektes nehmen vor allem die **Berufsorientierung** und der **Praxisbezug** einen hohen Stellenwert ein. Die Lehrkräfte verbinden in ihrem Unterricht **allgemeinbildende mit berufsorientierenden Inhalten**. Gemeinsam mit außerschulischen Kooperationspartnern wie Arbeitsagenturen, Kammern und Unternehmen, entwickeln die Schülerinnen und Schüler Qualifikationen, die sie auf die Berufswelt vorbereiten. Dabei stehen neben den fachlichen auch die außerfachlichen Kompetenzen wie Pünktlichkeit, Sorgfalt und Zuverlässigkeit im Fokus der Förderung.

"Keine(r) ohne Abschluss" bezieht aber auch die Eltern verstärkt mit ein, zum Beispiel in Form von **erweiterten Elternabenden mit Lehrkräften und Beraterinnen und Beratern der Arbeits-**

**agenturen.** So können die Eltern ihre Kinder auf dem Weg zu einem erfolgreichen Schulabschluss bestmöglich unterstützen.

**Zur Aufnahme von Schüler/innen in die Projektklasse:**

- mind. 16 Schülerinnen und Schüler
- Schülerinnen und Schüler ohne Berufsreife nach 9 Schuljahren:
  - vom Standort
  - aus benachbarten Standorten (Aufnahme in Abstimmung mit Schulen)
  - Schülerinnen und Schüler aus Förderschulen (Aufnahme in Abstimmung)
    - mit besonderer Berufsreife (Abschluss in Klasse 9)
    - evtl. ohne Berufsreife (ohne Abschluss in Klasse 10)

**INFOBOX**

Weitere Informationen zum Projekt „Keiner(r) ohne Abschluss“ finden Sie auf folgenden Seiten:

<http://realschuleplus.rlp.de/realschule-plus/> >> Individuelle Förderung >> Keine(r) ohne Abschluss

<http://koa.rlp.de/gehezu/startseite.html>

## Volkshochschule Trier

---

Domfreihof 1b  
54290 Trier  
Tel: 0651/718- 1431  
Fax: 0651/718-1438  
Email: [vhs@trier.de](mailto:vhs@trier.de)  
Homepage: [www.vhs-trier.de](http://www.vhs-trier.de)  
Leitung: Rudolf Hahn



Die Volkshochschule der Stadt Trier bietet Vorbereitungslehrgänge für den Haupt- und Realschulabschluss an. Jedem Kurs geht eine Informationsveranstaltung voraus. Die genauen Termine erfahren Sie über das Veranstaltungsprogramm der VHS Trier unter [www.vhs-trier.de](http://www.vhs-trier.de). Gerne können Sie auch Kontakt aufnehmen: Frau Brockhaus: 0651/718- 1431, [Rita.Brockhaus@trier.de](mailto:Rita.Brockhaus@trier.de)

## Vorbereitungslehrgang auf den Hauptschulabschluss

---

### Lehrgangsdauer und Unterrichtszeiten

Der Lehrgang umfasst 300 Unterrichtsstunden (UE). Der Unterricht findet montags, dienstags und mittwochs von 18.00 – 21.00 Uhr statt.

Die Anwesenheit an mindestens 200 UE (von den 300 UE) ist grundsätzlich verpflichtend. Die Teilnahme an Lernerfolgskontrollen ist Pflicht in jedem der fünf Fächer. Zum Lehrgangsstart wird ein Einstufungstest abgelegt.

### Lehrgangsinhalte

Folgende Fächer sind Bestandteil des Lehrplans:

- Deutsch, 100 UE
- Mathematik, 100 UE
- Geschichte, Sozialkunde und Erdkunde - zu etwa gleichen Teilen zusammen 100 UE.

Lerninhalte und -ziele für den Unterricht sind entsprechend der Landesverordnung über die Prüfung für Nichtschüler zum Erwerb der Qualifikation der Berufsreife (ehemals Hauptschulabschluss) vorgegeben.

### **An- und Abwesenheit**

Der erfolgreiche Abschluss der Bildungsmaßnahme erfordert hohe Aufmerksamkeit und aktive Mitarbeit der Beteiligten. Als Abwesenheitsgründe können – in Anlehnung an die im Arbeitsleben üblichen Gepflogenheiten – im Einzelfall anerkannt werden:

eigene Erkrankung oder Erkrankung der Kinder, Umzug, Todesfall in der Familie, Niederkunft (jeweils mit ärztlichem Attest / Bescheinigung ab dem ersten Kalendertag).

Für die Zulassung zur Prüfung (gegenüber der ADD, die die Prüfung durchführt) müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer grundsätzlich eine Anwesenheitszeit von mindestens zwei Drittel der Unterrichtszeit, d.h. 200 vollständige (= 45 min.) Unterrichtseinheiten aufweisen. Eine höhere Fehlzeit führt zur Nicht-Zulassung zur Abschlussprüfung.

### **Zugangsvoraussetzungen**

Der/die Teilnehmende hat die Schulpflicht erfüllt und noch keine abgeschlossene Lehre absolviert.

### **Kosten und Anmeldung**

Folgendes ist bei der Anmeldung in der Geschäftsstelle der VHS vorzulegen:

1. Anmeldeformular – ausgefüllt und unterschrieben; 205,- € Teilnahmegebühr für den Lehrgang
2. Abgangszeugnis Hauptschule / Schulpflicht erfüllt; wenn über 18 Jahre Pass vorlegen
3. Lehrgangsbedingungen unterschrieben
4. Anmeldeformular

## **Vorbereitungslehrgang auf den Realschulabschluss**

Der Realschul-Vorbereitungslehrgang wird im Laufe von zwei Jahren an fünf Abenden in der Woche, von montags bis freitags, jeweils von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr, in der Realschule plus Trier-Ehrang durchgeführt. Danach erfolgen die Abschlussklausuren unter Aufsicht der ADD (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion). Von qualifizierten Lehrkräften der Sekundarstufe I werden die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Sozialkunde, Erdkunde, Biologie, Physik und Chemie unterrichtet.

### **Unterrichtsfächer und Stundenzahl**

Der Lehrgang umfasst 1312 UE (Unterrichtsstunden), das sind 328 Abende à 4 UE. Er erstreckt sich über 4 Semester (2 Jahre).

Die Fächer und deren Stundenzahl sind:

Fach	UE
Deutsch	282
Englisch	280
Mathematik	280
Geschichte/Sozialkunde	130
Erdkunde	80
Biologie	80
Physik	80
Chemie	80
Prüfungsvorbereitung	+ 20 (= 5 Abende)
	= 1312 UE

### **Zugangsvoraussetzungen**

- Sie müssen ein Hauptschulabschlusszeugnis als beglaubigte Kopie vorlegen.
- Sie weisen den Kenntnisstand eines abgeschlossenen 9. Schuljahres in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte/Sozialkunde, Erdkunde, Biologie und Physik/Chemie nach.
- Englisch ist ggf. durch eine andere Fremdsprache ersetzbar - in dem Fall sollte jedoch wegen der Anerkennung unbedingt vorab Rücksprache mit der ADD gesucht werden.

- Wenn Sie den Hauptschulabschluss nach einem Lehrgang für Nichtschüler abgelegt haben, wo bestimmte Fächer nicht unterrichtet werden, weisen Sie mit Ihrem Hauptschulabgangszeugnis Ihre Leistung in diesen Fächern nach.
- Ihr Notendurchschnitt liegt nicht unter 3,1. Die Hauptfächer Deutsch, Englisch und Mathe sind doppelt zu werten, die anderen Fächer sind einfach zu werten.
- Spätere, deutlich bessere Leistungsnachweise von Schulen oder Berufsabschlüsse werden (bei Notenschnitten des HSA von 3,1 bis max. 3,4) positiv berücksichtigt, wenn Sie diese vorlegen.
- Alle Zeugnisse müssen beglaubigt sein.

### **Kosten und Termine**

- Die Teilnehmergebühr für den gesamten Lehrgang beträgt 1200,- €. Weitere Kosten, die auf Sie zukommen, sind für die Lehrbücher für die Fächer Englisch, Mathe, Geschichte und Erdkunde. Mit Kopien arbeiten Deutsch, Physik, Bio, Sozialkunde und Chemie. Hier müssen Sie mit einer Umlage für Kopien von ca. 25 € pro Semester rechnen. Zudem benötigen Sie eigenes Arbeitsmaterial wie Stifte, Mappen, Hefte, Geodreieck, Zirkel, Taschenrechner u.ä..
- Die Gebühr ist in vier Raten zu entrichten.
- Wenn Sie den Kurs rechtzeitig kündigen, entstehen keine Raten für die folgenden Semester. Sie können den Lehrgang zum jeweils folgenden Semester kündigen.

### **Anmeldeverfahren**

Interessent/innen können sich bei der VHS melden unter [vhs@trier.de](mailto:vhs@trier.de) oder 0651 / 718- 1431 und -1433. Sie erhalten dann den Infolyer zugesandt, dem Sie alle relevanten Informationen zum Kurs und zum weiteren Verfahren (Meldefrist, Anmeldeverfahren usw.) entnehmen können.

## Agentur für Arbeit Trier

---

Dasbachstr. 9  
54292 Trier  
Tel.: 0651 / 205-0  
E-Mail: [trier.151-U25@arbeitsagentur.de](mailto:trier.151-U25@arbeitsagentur.de)  
Homepage: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Trier

## **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme zur Erlangung des Hauptschulabschlusses**

---

Mit den Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB) bietet die Bundesagentur für Arbeit ein wichtiges Qualifizierungselement an, um Jugendlichen und jungen Erwachsenen den Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Für junge Menschen, die im Anschluss an ihre Schulzeit noch nicht wissen, welchen Beruf sie erlernen sollen, fördert die Agentur für Arbeit Trier in Kooperation mit verschiedenen Trägern Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen.

In einer BvB erhält der Jugendliche eine fundierte berufliche Orientierung und wird auf eine betriebliche oder schulische Berufsausbildung oder auf eine Arbeitsstelle vorbereitet.

### **Zielgruppe der BvB sind...**

- ... noch nicht berufsreife Jugendliche
- ... benachteiligte Jugendliche mit oder ohne Schulabschluss
- ... junge Menschen mit Lernbeeinträchtigung
- ... junge Menschen mit Behinderung
- ... junge Menschen mit Migrationshintergrund
- ... Jugendliche, denen die Aufnahme in ein Ausbildungsverhältnis nicht gelungen ist und deren Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen durch die weitere Förderung ihrer beruflichen Handlungsfähigkeit erhöht werden sollen.

Es erhält jede/r Teilnehmer/in im Rahmen einer individuellen Eignungsanalyse die Möglichkeit, sich zunächst in der Vielzahl mög-

licher Berufe zu orientieren und dann eine ganz persönliche Berufswahlentscheidung zu treffen.

In Kooperation mit Bildungsträgern, die zur praktischen Qualifizierung unterschiedliche Berufsfelder anbieten, werden die Jugendlichen gefördert. Neben fachlichem Know-how stehen Persönlichkeitsbildung, berufliche Grundfertigkeiten, betriebliche Qualifizierung, Grundlagenqualifizierung in IT- und Medienkompetenz, Sprachförderung und Bewerbungstraining auf dem Programm.

### **Vorbereitung auf einen Hauptschulabschluss oder vergleichbaren Schulabschluss**

Für Jugendliche, die bisher noch ohne Schulabschluss sind, bietet die Maßnahme außerdem die Möglichkeit, sich auf den Erwerb eines Hauptschulabschlusses oder eines gleichwertigen Schulabschlusses vorzubereiten.

Junge Menschen können nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht einen Anspruch geltend machen, im Rahmen einer BvB auf einen Hauptschulabschluss oder vergleichbaren Schulabschluss vorbereitet zu werden. Eine Vorbereitung kann nur in den Fällen nicht erfolgen, in denen festgestellt wird, dass der Schulabschluss trotz der Vorbereitung nicht erreichbar ist.

Ob die Voraussetzungen für eine Förderung vorliegen, wird bei der Agentur für Arbeit vor Ort geklärt. Interessierte Jugendliche sollten deshalb vor Beginn einer Maßnahme Kontakt mit ihrem Ansprechpartner bei der Agentur für Arbeit aufnehmen.

#### **INFOBOX**

Mehr Informationen zur Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme stehen auf der Seite [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) unter Bürgerinnen und Bürger >> Zwischen Schule und Beruf >> Berufsvorbereitung

## Eifel-Kolleg Neuerburg

---

Pestalozzistraße 25  
54673 Neuerburg  
Telefon: 06564 9673-0  
Fax: 06564 9673-31  
E-Mail: [info@eifel-kolleg.de](mailto:info@eifel-kolleg.de)  
Homepage: [www.eifel-kolleg.de](http://www.eifel-kolleg.de)  
Schulleiter: Hans-Dieter Reichert  
Kollegleitung: Holger Schickor



*„In Neuerburg gefällt mir der freundliche Umgang untereinander, ich fühle mich gut von den Lehrern verstanden. In meiner Kollegklasse haben wir eine gute Gemeinschaft, treffen uns auch des Öfteren am Nachmittag und bereiten Projekte für den Unterricht vor oder helfen uns bei den Hausaufgaben. Ich möchte ein gutes Abi erreichen und dann irgendetwas in den Naturwissenschaften studieren.“*

[David Schillen, 25 Jahre]

### Ihr Weg zum Abitur

Das 1970 gegründete Eifel-Gymnasium Neuerburg liegt mitten im Deutsch-Luxemburgischen Naturpark, 45 Kilometer nordwestlich von Trier, nahe der Grenze zum Großherzogtum Luxemburg. Die moderne Anlage mit zwei Internaten, Wirtschaftsgebäude, Turnhalle mit Schwimmbecken und Sportplatz liegt am Rande der 650 Jahre alten malerischen Kleinstadt Neuerburg. Damit bietet die Schule eine ideale Lernumgebung und mit modern ausgestatteten Klassenzimmern optimale Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen.

Der Bildungsgang am Kolleg (ohne Vorkurs) beginnt jeweils nach den Sommerferien und umfasst die Einführungsphase (ein Schuljahr) und die Qualifikationsphase (2 Schuljahre). Der Unterricht findet in Vollzeitform statt, d.h. eine geregelte berufliche

Tätigkeit ist während dieser Zeit nicht möglich, ein 400,- Euro Job ist erlaubt.

### **Ihre Voraussetzungen**

Erwachsene ab 18 Jahren, die den qualifizierten Sekundarabschluss I (ehemals mittlere Reife) und mindestens 2 Jahre Berufsausbildung oder Berufstätigkeit oder die Führung eines Familienhaushaltes nachweisen, können nach einer eventuell erforderlichen Aufnahmeprüfung in das Eifel-Kolleg eintreten. Für Absolventen mit Berufsreife (ehemals Hauptschulabschluss) ist der Besuch eines 6-monatigen Vorkurses erforderlich. Dieser Kurs startet immer im Februar.

### **Optimale Betreuung**

Unser Unterricht bereitet Sie bestmöglich auf das Abitur vor: Kleine Klassengrößen bieten entscheidende Vorteile genauso wie erfahrene, hochqualifizierte Lehrer, die individuell auf Ihre persönlichen Stärken bzw. Schwächen eingehen.

### **Finanzierung**

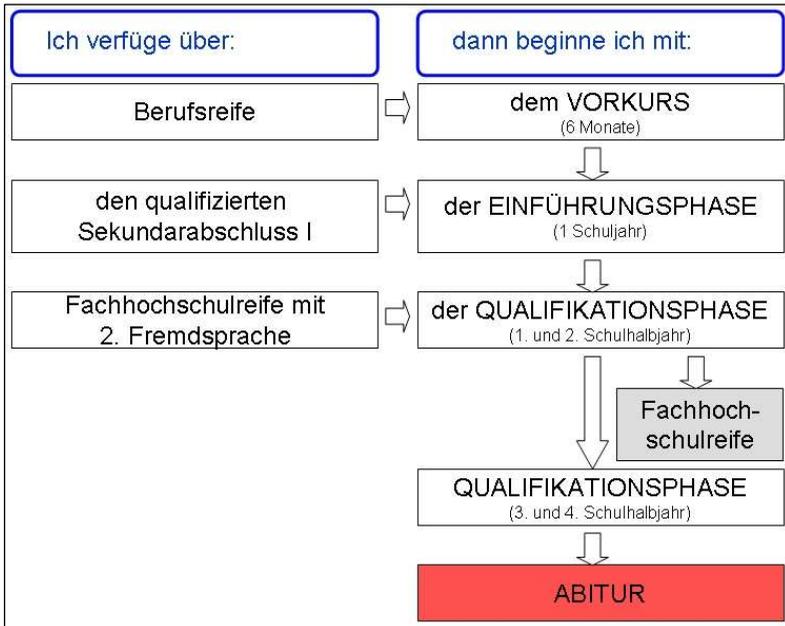
Der Schulbesuch ist kostenfrei. Kollegiaten können Ausbildungshilfen nach BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) erhalten. Diese Beihilfen sind unabhängig vom Einkommen der Eltern und werden als Zuschuss gewährt, d.h. sie müssen nicht zurückgezahlt werden.

### **Internat / Appartements**

Wir bieten Ihnen während Ihrer Ausbildung am Eifel-Kolleg die Möglichkeit, in unserem Internat oder in einem unserer Appartements zu wohnen. Die Unterbringung im Internat kostet 250 € im Monat (einschließlich Verpflegung); die Anmietung eines Einzelappartements kostet 130 € im Monat (ohne Verpflegung/ Verpflegung ist in der Mensa des Internats gegen einen Kostenbeitrag möglich).

Wenn Sie dies wünschen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir informieren Sie ausführlich.

## Struktur und Voraussetzungen



Quelle: MBWVK: Der Zweite Bildungsweg in Rheinland-Pfalz, Mainz (2012)

### Aufnahmeprüfung, Vorkurs und Einführungsphase

Wissenswertes zur Aufnahmeprüfung, zum Vorkurs und zur Einführungsphase sowie Übungsmaterial zur Vorbereitung auf die eventuelle Aufnahmeprüfung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.eifel-kolleg.de>

### Bewerbung

Die Bewerbungen am Eifel-Kolleg sind ganzjährig möglich!

- für den nächsten VORKURS, mit Start im Februar jeden Jahres

und

- für die nächste EINFÜHRUNGSPHASE, mit Start im August jeden Jahres

Mit vorhandenem Fachhochschulreife-Zeugnis können Interessierte außerdem direkt im August eines Jahres mit der QUALIFIKATIONSPHASE beginnen.

Stellen Sie bitte Ihren Aufnahmeantrag schriftlich an das Eifel-Kolleg Neuerburg und fügen Sie folgende Unterlagen hinzu:

- Ausgefüllter Aufnahmeantrag (Formular unter [www.eifel-kolleg.de](http://www.eifel-kolleg.de))
- Lückenloser, eigenhändig unterschriebener Lebenslauf in tabellarischer Form
- zwei Passfotos (nicht älter als 1 Jahr)
- Zeugniskopien der zuletzt besuchten allgemein- bzw. berufsbildenden Schule
- Nachweise zu Berufsausbildung, Berufstätigkeit oder Führung eines Familienhaushaltes

### **Förderprogramm für Migrantinnen und Migranten**

Das Kolleg kann auch jungen Menschen mit Migrationshintergrund die Chance bieten, erfolgreich zum Abitur zu gelangen. Die Migrantinnen und Migranten müssen einen anerkannten Schulabschluss aus dem Herkunftsland mitbringen, ein Mindestalter von 18 Jahren haben und 2 Jahre Berufserfahrung, d.h. Ausbildung bzw. Tätigkeit, oder können die Versorgung eines Kindes bzw. einer pflegebedürftigen Person (*!Arbeitslosigkeit angerechnet bis zu einem Jahr*) nachweisen. Sprachliche Fördermaßnahmen werden bei Bedarf angeboten.

#### **INFOBOX**

Auf der Homepage des Eifel-Kollegs finden Sie unter der Rubrik Downloads die Kolleg-Broschüre mit einer ausführlichen Darstellung des Ausbildungsganges.

Unter [www.eifel-kolleg.de](http://www.eifel-kolleg.de) (Rubrik Aktuelles) finden Sie die Daten für den nächsten Informationsabend.

## **BERUFSVORBEREITUNG**

### **Agentur für Arbeit Trier**

---



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Trier

Dasbachstr. 9

54292 Trier

Tel.: 0651 / 205-0

E-Mail: [trier.151-U25@arbeitsagentur.de](mailto:trier.151-U25@arbeitsagentur.de)

Homepage: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

### **Einstiegsqualifizierung (EQ)**

---

In einer Einstiegsqualifizierung werden Jugendliche und junge Erwachsene in einem Betrieb auf eine Berufsausbildung vorbereitet. Hierbei wird angestrebt, dass die Teilnehmer/innen im Anschluss an die Einstiegsqualifizierung eine Berufsausbildung aufnehmen können.

Die Einstiegsqualifizierung ist ein betriebliches Praktikum mit einer Dauer zwischen sechs und zwölf Monaten. Das Praktikum beginnt in der Regel ab 1. Oktober. In dieser Zeit können Jugendliche ihre Motivation und Fähigkeiten unter Beweis stellen und so die Chancen auf einen Ausbildungsplatz erhöhen. Mit einem Betrieb wird ein Vertrag über die Einstiegsqualifizierung abgeschlossen, der Jugendliche erhält vom Betrieb eine Praktikumsvergütung, die unter bestimmten Voraussetzungen von der Agentur für Arbeit bezuschusst wird.

Ob die Voraussetzungen für eine Förderung vorliegen, wird bei der Agentur für Arbeit vor Ort geklärt.

### **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)**

---

Eine Beschreibung der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen finden Sie ab Seite 11.

## **Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)**

Das Berufsvorbereitungsjahr hat die Aufgabe Schüler/innen in einem einjährigen Vollzeitunterricht an der Berufsschule auf den Eintritt in eine Berufsausbildung oder in ein Arbeitsverhältnis vorzubereiten. Es ist für Schüler/innen gedacht, die nach der Beendigung oder dem Abbruch der Schule weder einen Ausbildungsplatz haben noch eine weiterführende Schule besuchen, aber noch schulpflichtig sind. Für eine erfolgreiche Anmeldung ist eine mindestens neunjährige Schulzeit und ein Abgangszeugnis der Hauptschule vorzuweisen. Auch Jugendliche mit einem Abschlusszeugnis einer Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen oder gleichwertigem Abschluss werden aufgenommen.

Das Abschlusszeugnis, das die Jugendlichen nach dem einjährigem Besuch des BVJ erhalten, schließt die Berufsreife (ehemals Hauptschulabschluss) mit ein und ermöglicht Übergänge in eine Berufsausbildung, in die Berufsfachschule I oder in eine Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme der Bundesagentur für Arbeit.

### **INFOBOX**

Je nach Angebot der jeweiligen Berufsschule und der fachlichen Neigung kann in Trier zwischen folgenden Schwerpunkten gewählt werden.

**BBS Gewerbe und Technik:** Technik, Metalltechnik, Farb- und Raumtechnik, Holztechnik

**BBS Ernährung, Hauswirtschaft und Sozialpflege:** Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit und Pflege, Körperpflege, Textiltechnik und Bekleidung, Wirtschaft und Verwaltung

## FREIWILLIGENDIENSTE

---

Wer die Schule geschafft hat und vor der Berufsausbildung oder vor dem Studium schon Arbeitserfahrungen sammeln will, kann das in einem Freiwilligenjahr tun. Möglich ist das in ökologischen, sozialen und kulturellen Bereichen - und es gibt sogar ein Taschengeld.

### Soziale Lerndienste im Bistum Trier

---

Dietrichstraße 30

54290 Trier

Tel.: 0651 / 993 796-300

E-Mail: [info@soziale-lerndienste.de](mailto:info@soziale-lerndienste.de)

Homepage: [www.soziale-lerndienste.de](http://www.soziale-lerndienste.de)



soziale  
lerndienste  
im bistum trier

Die "Sozialen Lerndienste im Bistum Trier" sind eine gemeinsame Fachstelle des Bistums Trier und des Caritasverbandes für die Diözese Trier e.V., die Freiwilligendienste im Bistum Trier (Rheinland-Pfalz und Saarland) anbietet.

Zum Angebot der Fachstelle gehört die individuelle Beratung interessierter Menschen im Hinblick auf geeignete Einsatzbereiche, die Vermittlung in eine den persönlichen Interessen und Fähigkeiten entsprechende Einsatzstelle sowie die pädagogische Begleitung während des gesamten Dienstes.

### Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

---

Du brauchst mal eine Auszeit von der Schule oder willst Wartezeiten, z.B. bis zum Studien- oder Ausbildungsbeginn, sinnvoll überbrücken? Du möchtest Dich beruflich orientieren? Du hast Interesse an sozialen Tätigkeiten und möchtest Dich für andere Menschen engagieren? – Dann könnte ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) genau das Richtige für Dich sein!

Das FSJ ist ein gesetzlich geregelter Freiwilligendienst, den Frauen und Männer ab 16 Jahre leisten können. Das FSJ hat immer zwei Säulen: Zum einen die Arbeit in einer sozialen Einrichtung im

Sinne einer Vollzeittätigkeit und zum anderen die begleitende Bildungsarbeit, u.a. in Form von Seminaren in einer festen Gruppe mit anderen Freiwilligen.

Mögliche Einsatzstellen sind pädagogische, pflegerische oder kulturelle Bereiche wie Kindertagesstätten, Einrichtungen für behinderte oder alte Menschen, Krankenhäuser, Jugendzentren, etc.

Durch Deine Tätigkeit erlebst Du soziale Berufe in der Praxis und engagierst Dich für andere Menschen. Im Rahmen der Bildungstage kannst du Dich mit anderen Freiwilligen über Deine Erfahrungen austauschen. Beides zusammen macht das FSJ zu einer runden Sache für Dich!

### **INFOBOX**

Auf unserer Internetseite [www.soziale-lerndienste.de](http://www.soziale-lerndienste.de) finden DU alle wichtigen Informationen zum FSJ sowie mögliche Einsatzstellen.

## **Bundesfreiwilligendienst**

---

Du brauchst mal eine Auszeit von der Schule oder willst Wartezeiten, z.B. bis zum Studien- oder Ausbildungsbeginn, sinnvoll überbrücken? Du möchtest Dich beruflich orientieren? Du hast Interesse an sozialen Tätigkeiten und möchtest Dich für andere Menschen engagieren? – Dann könnte ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) genau das Richtige für Dich sein!

Das FSJ ist ein gesetzlich geregelter Freiwilligendienst, den Frauen und Männer ab 16 Jahre leisten können. Das FSJ hat immer zwei Säulen: Zum einen die Arbeit in einer sozialen Einrichtung im Sinne einer Vollzeittätigkeit und zum anderen die begleitende Bildungsarbeit, u.a. in Form von Seminaren in einer festen Gruppe mit anderen Freiwilligen.

Mögliche Einsatzstellen sind pädagogische, pflegerische oder kulturelle Bereiche wie Kindertagesstätten, Einrichtungen für behinderte oder alte Menschen, Krankenhäuser, Jugendzentren, etc.

Durch Deine Tätigkeit erlebst Du soziale Berufe in der Praxis und engagierst Dich für andere Menschen. Im Rahmen der Bildungstage kannst du Dich mit anderen Freiwilligen über Deine Erfahrungen austauschen. Beides zusammen macht das FSJ zu einer runden Sache für Dich!

Wir beraten Dich zu allen Fragen rund um das Thema FSJ, vermitteln Dir eine Einsatzstelle und begleiten Dich während Deiner FSJ-Zeit.

### **INFOBOX**

Auf unserer Internetseite [www.soziale-lerndienste.de](http://www.soziale-lerndienste.de) finden sich ausführliche Informationen zum Bundesfreiwilligendienst sowie mögliche Einsatzstellen.

Bewerbungen für ein FSJ können entweder direkt an soziale Einrichtungen oder per Post an Soziale Lerndienste im Bistum Trier erfolgen. Wenn Du Dich direkt online bewerben möchtest, dann wähle auf unserer Homepage [www.soziale-lerndienste.de](http://www.soziale-lerndienste.de) folgenden Pfad: FSJ → Bewerben → Bewerben über die Sozialen Lerndienste.

## **Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben**

---

Römerstr. 100  
54293 Trier  
Tel.: 0651-82644-0  
E-Mail: [bz.Trier@bafza.bund.de](mailto:bz.Trier@bafza.bund.de)



Bundesamt  
für Familie und  
zivilgesellschaftliche Aufgaben

## **Projekt „Bundesfreiwilligendienst als Chance“**

---

### Bundesfreiwilligendienst als Chance

Du findest keinen Ausbildungsplatz? Du willst etwas Sinnvolles tun?

Im Bundesfreiwilligendienst hast du die Chance.

Hier kannst du anderen Menschen helfen.

- Du kannst neue Erfahrungen sammeln.
- Du kannst für dein Leben lernen.
- Du kannst deine Berufschancen verbessern.
- Du kannst zeigen, was du kannst.

Unser Projekt „Bundesfreiwilligendienst als Chance“ hilft dir dabei. Hast du Interesse?

### **INFOBOX**

Weitere Informationen bekommst du im Bildungszentrum Trier und im Internet:

<http://www.bafza.de/>

<http://www.bundesfreiwilligendienst.de/>

## Kulturbüro Rheinland-Pfalz

---

Kulturbüro RLP  
der LAG Soziokultur &  
Kulturpädagogik e.V.  
Koblenzer-Str. 38  
56112 Lahnstein,  
Tel.: 02621 / 623 150  
Email: [info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de)  
Homepage: [www.kulturbuero-rlp.de](http://www.kulturbuero-rlp.de)



**KULTURBÜRO**  
Rheinland-Pfalz

## Freiwilliges Soziales Jahr – Kultur

---

Wenn Du Dich für die Arbeit in der Kultur begeisterst, Spaß an besonderen Herausforderungen hast und womöglich einen Beruf in einer kulturellen Einrichtung oder im kulturellen Bereich anstrebst, bist Du beim FSJ Kultur genau richtig.

Hier kannst Du Dich ausprobieren, hinter die Kulissen eines Kulturbetriebs blicken und herausfinden, ob Du Spaß an der Arbeit dieses Berufsfeldes und seinen besonderen Herausforderungen hast. Im FSJ Kultur hast Du die Möglichkeit, ein Jahr lang in einer kulturellen Einrichtung mitzuwirken und Deine Ideen einzubringen. Neben der praktischen Arbeit nimmst Du an insgesamt 25 Bildungstagen teil, bei denen Du Dich weiterbildest, Dich künstlerisch erproben und die verschiedenen Kunstsparten hautnah erleben kannst.

Im FSJ Kultur hast Du die Möglichkeit, ein Jahr lang in einer kulturellen Einrichtung mitzuwirken und Deine Ideen einzubringen. Neben der praktischen Arbeit nimmst Du an insgesamt 25 Bildungstagen teil, bei denen Du Dich weiterbildest, Dich künstlerisch erproben und die verschiedenen Kunstsparten hautnah erleben kannst.

## **FSJ – Ganztagschule**

---

Wenn Du Dich für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen begeistern kannst, Spaß an besonderen Herausforderungen hast und womöglich einen pädagogischen oder sozialen Beruf anstrebst, bist Du beim FSJ Ganztagschule richtig.

Beim FSJ Ganztagschule kannst Du Dich ausprobieren, die „andere Seite“ von Schule kennen lernen und herausfinden, ob Du den Anforderungen dieses Berufsfeldes und seinen besonderen Belastungen gewachsen bist. Im FSJ Ganztagschule hast Du die Möglichkeit, ein Jahr lang in einer Schule mitzuwirken.

### **INFOBOX**

Ausführliche Informationen zum **FSJ- Kultur** und **FSJ- Ganztagschule** sowie mögliche Einsatzstellen sind unter dem Link [www.fsjkultur-rlp.de](http://www.fsjkultur-rlp.de) und [www.fsj-ganztagschule.de](http://www.fsj-ganztagschule.de) zu finden.

## MPRESSUM

### Herausgeber:

Stadt Trier  
Der Oberbürgermeister,  
Stabsstelle „Lernen vor Ort“

### Anschrift:

Lernen vor Ort  
Aktionsfeld Bildungsberatung  
Bollwerkstraße 6  
54290 Trier  
0651 / 718-3440

### Autorin:

Regula Püschel, Lernen vor Ort Trier

### Foto:

Regula Püschel, bearbeitet von Hans Ludwig



Lernen vor Ort · Bollwerkstraße 6 · 54290 Trier  
Tel.: 0651 / 718-3440 · Fax: 0651/718-3448  
Email: [lernenvorort@trier.de](mailto:lernenvorort@trier.de)

[www.lernen-vor-ort-trier.de](http://www.lernen-vor-ort-trier.de)

